

	<p>Objekt: Kapitell (Architekturelement)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 6167</p>
--	---

## Beschreibung

Kapitell eines Pilasters aus Kalkstein. Das Kapitell hat eine länglich-rechteckige Form und ist mit zwei versetzten Reihen von Akanthusblättern gestaltet. Es gehörte zu einem Pilaster, einem nicht freistehenden Pfeiler aus dem großen Hof des umayyadischen Wüstenschlosses von Mschatta (I. 6163). Während der Pilasterschaft ergänzt ist, ist die Basis ein nicht näher benanntes Originalfragment. Der Palast wurde wahrscheinlich während der kurzen Regierungszeit des Kalifen al-Walid II. (743-744) begonnen. Er blieb wegen dessen Ermordung unvollendet und wurde vermutlich wenig später bei einem Erdbeben zerstört. Die Bezeichnung Mschatta (arabisch für Winterlager) wurde von den Beduinen übernommen; der ursprüngliche Name ist nicht überliefert. Das Fragment gelangte 1903 zusammen mit der Palastfassade als Geschenk des osmanischen Sultans an Kaiser Wilhelm II. nach Berlin.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein, limestone
Maße:	Höhe: ca. 64,5 cm, Tiefe: ca. 53 cm, Breite: ca. 78 cm, Gewicht: Achtung neu: 276 kg (Kapitell)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	740 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mschatta

## Schlagworte

- Kalkstein
- Kapitell (Architekturelement)